

Ökokonto-Tag

Aktuelle Erfahrungen aus Sicht
einer Genehmigungsbehörde



Erfahrungen aus Sicht einer Genehmigungsbehörde



Die Zeit vor Bestehen der
Ökokontoverordnung:

Rems-Murr-Kreis:

- 50% der Ausgleichsmaßnahmen sind nicht umgesetzt
- 25% sind unzureichend umgesetzt
- Lediglich 25% sind planmäßig realisiert





Erfahrungen aus Sicht einer Genehmigungsbehörde



Aktueller Stand der Maßnahmenanträge:

6 beantragt

9 in Abstimmung

12 in Umsetzung / genehmigt

Jahr 2017 mit den meisten Anträgen

Bearbeitungszeit: sehr unterschiedlich

Erfahrungen aus Sicht einer Genehmigungsbehörde



Schwerpunkte:

- Revitalisierung Streuobst
- Verbesserung der Biotopqualität
- Artenschutzmaßnahmen
- Sanierung von Trockenmauern





Erfahrungen aus Sicht einer Genehmigungsbehörde



Schwerpunkt:

Sanierung von
Trockenmauern



Erfahrungen aus Sicht einer Genehmigungsbehörde



Vorteil Ökokonto

Kontrolle durch die
UNB

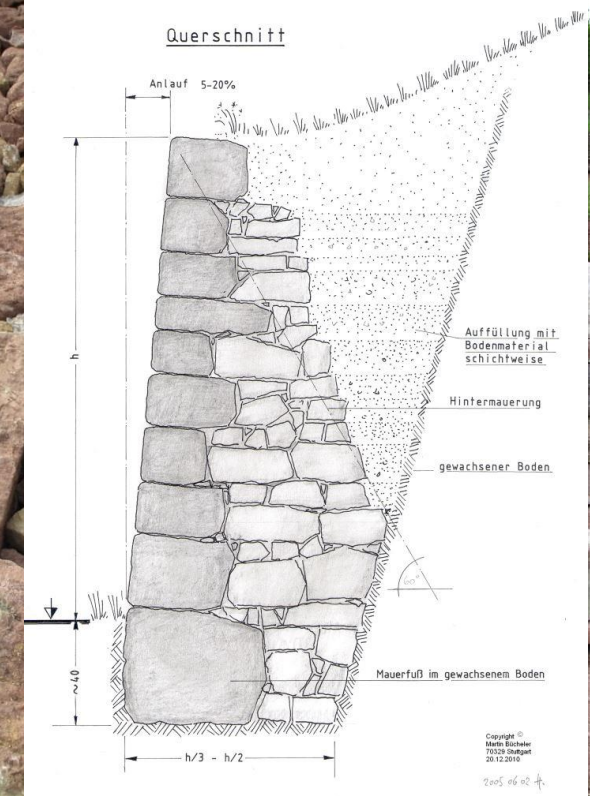




Erfahrungen aus Sicht einer Genehmigungsbehörde



Fachgerechte Sanierung





Erfahrungen aus Sicht einer Genehmigungsbehörde



Streitpunkt:

Herstellungskosten müssen
in einem adäquaten
Verhältnis zum ökologischen
Aufwertungsgewinn stehen.

1 m² Ansichtsfläche kosten
zw. 500 und 1000 €

Entspricht 4000 ÖP



Erfahrungen aus Sicht einer Genehmigungsbehörde



Schwerpunkt:

Verbesserung der
Biotopqualität
Artenschutzmaßnahmen

Erfahrungen aus Sicht einer Genehmigungsbehörde



Beispiel 1:

Maßnahme in Berglen

Freilegen eines terrassierten Hanges

Schaffung einer Magerweide

Aufwertung einer Streuobstwiese

Förderung spezifischer Arten: Wendehals



Erfahrungen aus Sicht einer Genehmigungsbehörde



Erfahrungen aus Sicht einer Genehmigungsbehörde



Fazit:

- Gemeinde profitiert von der Maßnahme
- Gemeinde wurde durch die Ökokontoverordnung zur Umsetzung animiert
- Gewinn für das Landschaftsbild
- Bevölkerung hat positiv reagiert
- Fläche wird durch Schäfer genutzt, Mahd entfällt weitgehend
- Etablierung des Wendehalses nicht planbar



Erfahrungen aus Sicht einer Genehmigungsbehörde



Beispiel 2:

Maßnahme in Leutenbach

Umwandlung von Acker in
verschiedene Biotoptypen

„Lebendige Feldflur“



Erfahrungen aus Sicht einer Genehmigungsbehörde



Datenquellen: Amtliche Liegenschaftskataster Informationssystem ALKIS®, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg LGL

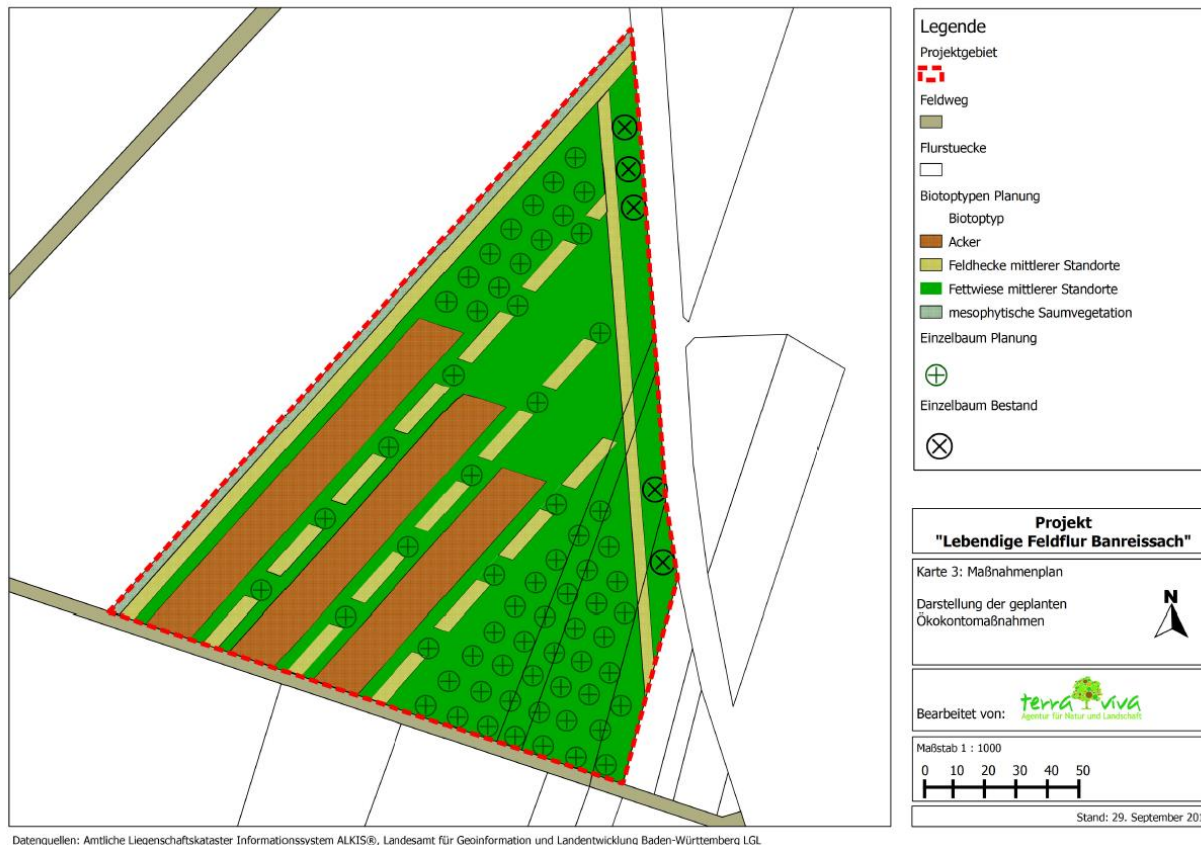


Erfahrungen aus Sicht einer Genehmigungsbehörde





Erfahrungen aus Sicht einer Genehmigungsbehörde





Erfahrungen aus Sicht einer Genehmigungsbehörde



Erfahrungen aus Sicht einer Genehmigungsbehörde



Fazit:

- Sehr effiziente Maßnahme
- Sehr schnelle Besiedelung durch Offenlandarten
- ideale Verbindung zwischen Landwirtschaft und Naturschutz
- Bewirtschaftung durch Landwirt
- Hohes Konfliktpotenzial mit den Nachbarn
- Keine einheitliche Linie innerhalb der Behörde

Erfahrungen aus Sicht einer Genehmigungsbehörde



Weitere Erfahrungen:

- Viele Anfragen zum Thema, es „spricht sicher herum“
- Hoher Informationsbedarf, aber qualitativ hochwertige Maßnahmen
- Es entsteht viel Neid und Missgunst gegenüber Maßnahmenträgern
- Überwachung der Maßnahmen nach baurechtlicher Zuordnung unzureichend
- Wer kontrolliert Maßnahmen, die aus anderen Landkreisen „eingekauft“ werden?

Erfahrungen aus Sicht einer Genehmigungsbehörde



Weitere Erfahrungen:

- Genehmigte Maßnahmen und deren Bewertung werden nicht grundsätzlich von der Genehmigungsbehörde eines Eingriffs anerkannt.
- Keine Sicherheit für Maßnahmenträger
- Hoher Verwaltungsaufwand durch mehrfaches Betrachten und Bewerten

Erfahrungen aus Sicht einer Genehmigungsbehörde



Weitere Erfahrungen:

- Ökokonto ermöglicht der UNB als Genehmigungsbehörde aktives Mitgestalten und Überwachen von Maßnahmen
- Direkter Austausch zwischen Maßnahmenträger und UNB ist sehr zielführend
- Wir erhoffen uns durch die Evaluierung eine Verbesserung und weitere Festigung des Ökokontos als sinnvolles Werkzeug

Ende des Vortrags



**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

Quellenangaben:

Texte, Schaubilder:

UNB Rems-Murr-Kreis

Fotos:

Wikimedia Commons; LUBW Bad.-Württ.; UNB Rems-Murr-Kreis